

Ansprechpartner:
Sebastian Michel

Telefon:
0711-17-41560

Presse-Information

Datum:
25. November 2010

Gute Auslastung in der Busproduktion am Standort Neu-Ulm

- **Vollbeschäftigung und Samstagsarbeit im Werk**
- **Laufendes Jahr geprägt von hoher Saisonalität**
- **Neue Sitzgeneration für Mercedes-Benz und Setra Omnibusse kommt aus Neu-Ulm**
- **EvoBus setzt als größter Arbeitgeber der Region auf soziale Verantwortung**

Neu-Ulm – Bis zum Jahresende lastet die EvoBus GmbH ihre Busproduktion am Standort Neu-Ulm weiter aus und sichert dadurch die Beschäftigung im Werk. Die in Neu-Ulm produzierte Stückzahl von Stadt- und Überlandbussen wird sich im Jahr 2010 auf dem Niveau des Vorjahres bewegen, während bei den Auftragseingängen ein leichtes Plus gegenüber 2009 zu verzeichnen ist. Obwohl der westeuropäische Omnibusmarkt bis Ende September 2010 insgesamt rückläufig war, konnte EvoBus in diesem Zeitraum seinen Marktanteil um 1,2 Prozentpunkte auf 28,8 % ausbauen.

Im wichtigen Heimatmarkt Deutschland steigerte die Marke Setra ebenfalls den Marktanteil im Reisebusgeschäft und kommt auf sehr gute 22,6 Prozent.

Wolfgang Hänle, Geschäftsführer Produktion Daimler Buses und verantwortlich für den Standort Neu-Ulm: „Im Gegensatz zu anderen Branchen herrschte im Neu-Ulmer Buswerk mit rund 3.800 Mitarbeitern Vollbeschäftigung, auch wenn die Produktion im ersten Halbjahr von einer geringeren Auslastung geprägt war. Aber das ist im saisonalen Busgeschäft normal. Im dritten Quartal haben wir gespürt, dass die Nachfrage nach Reisebussen im Vergleich zum zweiten Quartal gestiegen ist. Das hat fast schon Tradition, dass die Aufträge im Busgeschäft vor allem im zweiten Halbjahr eingehen und wir an Samstagen arbeiten. Die Auslastung an unserem Standort Neu-Ulm ist also insgesamt weiterhin gut.“

Neue Sitzgeneration kommt aus Neu-Ulm

Im September zeigte sich das rege Kundeninteresse auf der IAA, der größten Nutzfahrzeugmesse der Welt in Hannover. Verträge für 122 Busse der Marke Setra sowie 139 Verträge für Mercedes-Benz Busse wurden abgeschlossen. Zudem wurde die neue Sitzgeneration der Omnibusmarken Mercedes-Benz und Setra vorgestellt. Sie bietet höchsten Komfort, geringes Gewicht, vorbildliche Funktionalität, größtmögliche Sicherheit und eine bisher unerreichte Variabilität.

Mit 450.000 gefertigten Sitzen pro Jahr ist Daimler Buses der größte Omnibus-Sitzhersteller in Europa. Neben den Produktionsstandorten in Mannheim und in der Türkei ist auch die Neu-Ulmer Sitzproduktion eine tragende Säule dieser auftragsbezogenen Eigenfertigung. Nahezu 200.000 Überland- und Reisebussitze für die Busmarken Setra und Mercedes-Benz werden Jahr für Jahr im zweiten Obergeschoss des Neu-Ulmer Montagewerkes und damit in unmittelbarer Nähe zur Omnibus-Fertigung komplettiert und „just-in-Sequence“ direkt in die Produktionsstraßen geliefert. Die 124 Beschäftigten in der Sitzproduktion können bis zu 1.500 Einheiten am Tag herstellen. Dies entspricht einer Menge für insgesamt 30 Fahrzeuge.

Stärker im europäischen Produktionsverbund

Das Werk Neu-Ulm spielt eine wichtige Rolle im EvoBus Produktionsverbund: Die rund 3.800 Mitarbeiter produzieren dort primär Reise- und Überlandbusse der Marken Setra und Mercedes-Benz, seit 2006 ist auch der Stadtbus Mercedes-Benz Citaro Teil des Produktionsportfolios. Erst im August dieses Jahres hat EvoBus den 30.000sten Citaro an die Linz Linien GmbH ausgeliefert und damit zum erfolgreichsten Stadtbus aller Zeiten gemacht.

„Durch die enge Kooperation und Verzahnung der einzelnen Standorte sind wir sehr flexibel und können an unserem Neu-Ulmer Standort auch Umfänge aus dem EvoBus Werk Mannheim übernehmen,“ sagt Wolfgang Hänle. „Das gelingt aber nur, weil hier in Neu-Ulm seit Jahrzehnten hochqualifizierte und erfahrene Beschäftigte haben. Vor allem in einem sehr saisonalen Busjahr wie 2010 ist es wichtig, dass die ganze Mannschaft an einem Strang zieht und während der Produktionsspitzen volle Leistung bringt. Dafür bin ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort sehr dankbar.“

Soziales Engagement ist selbstverständlich

Das Werk Neu-Ulm übernimmt als größter Arbeitgeber in der Region Ulm/Neu-Ulm auch soziale Verantwortung: EvoBus hat im Jahr 2010 bereits 26 ‚Auslerner‘ nach Ende der Ausbildung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen. Im September haben 73 junge Menschen ihre Ausbildung am Standort Neu-Ulm begonnen. Die neuen Auszubildenden können zwischen fünf verschiedenen gewerblichen Berufen auswählen: Fahrzeuglackierer/in, Zerspanungsmechaniker/in, Fertigungsmechaniker/in, Fahrzeuginnenausstatter/in und Kraftfahrzeugmechatroniker/in. Im kaufmännischen Bereich bietet EvoBus eine Ausbildung als Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation, Fachkraft für Lagerlogistik sowie Lagergallerist/-in an.

Zudem bietet das Werk Duale Studiengänge an: In Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg können die Studierenden nach drei Jahren ihren Abschluss in den Fächern Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts), Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering) und Spedition/Transport/Logistik (Bachelor of Arts) machen. Hinzu kommt das „Ulmer Modell“, eine Kombination aus abgeschlossener Berufsausbildung und Hochschulstudium.

Weiter engagiert sich EvoBus für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im März 2010 feierte die Stadt Neu-Ulm und EvoBus die Wiedereröffnung der Kindertagesstätte Ost, die seitdem den Namen „Zauberwald“ hat. Dort stehen für Kinder von EvoBus-Beschäftigten insgesamt zwölf Betreuungsplätze in einer Krippengruppe zur Verfügung. Die Baukosten für das Projekt beliefen sich auf insgesamt knapp 2 Mio Euro und wurden von der Stadt Neu-Ulm getragen. Betreiber ist die Stadt Neu-Ulm, EvoBus beteiligt sich an den Betriebskosten.

Daimler Buses ist der weltweit führende Hersteller von Omnibussen und Fahrgestellen größer acht Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Insgesamt beschäftigt Daimler Buses in 2009 17.188 Mitarbeiter rund um den Globus; im selben Jahr wurden 32.500 Busse verkauft. Das Produktspektrum deckt Stadt-, Überland-, und Reiseverkehr ab und reicht vom Minibus bis zum Doppeldecker, jeweils in unterschiedlichen Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten. Das europäische Omnibusgeschäft verantwortet die EvoBus GmbH, eine 100%ige Tochter der Daimler AG.

Weitere Informationen von Daimler und Bildmaterial (Bild-Nr. 10C1243-31, 10C839-033, 10A1311) sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com

Über Daimler

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement.

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern.

Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2009 setzte der Konzern mit mehr als 256.000 Mitarbeitern 1,6 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 78,9 Mrd. €, das EBIT betrug minus 1,5 Mrd. €.